

Gegeben täglich mit
7 Uhr in der Appellation
Marktstraße 13. Abonne-
mentspreis vierthalbjährig
100 Thlr. pro Jahr, durch die
Post zu Post, durch die
Postanstalten in Städten
Küllage: 26000 Thlr.

Die die Bürgschaft einge-
lebter Wauschafft
wird sich die Redaktion
nicht verbindlich.

Umlauf: 26000 Thlr.
Herausgeber: Maxime
Maurer & Co.
Vogler in Hamburg, Ber-
lin, Wien, Leipzig, Berlin,
Dresden, Bremen u. St. —
Bad, Rosen in Berlin, Ge-
genburg, Wien, Hamburg,
Frankfurt a. M., Müns-
chen — Daus & Co. in
Frankfurt a. M. — Fa-
voit Chemnitz — Ha-
rus, Ladda, Baller & Co.
in Paris.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley.
Für das Heftleiter: Ludwig Hartmann.

Dresden, Montag, 21. December 1874.

Nr. 355. Neunzehnter Jahrgang.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der vom Provinziallandtag Schleswig-Holsteins neuerjüngte Ausschuss hat wegen der Ausgleichsumfrage über schleswig-holsteinischen Arbeilstafeln Bericht erstattet. In demselben wird der östliche Beitrag von 400,000 Thalern ausungenauig zur Bevölkerung aller alten Ansprüche berechnet und zu gleicher beantragt, daß im Sinne des Beschlusses des Abgeordnetenhauses vom 10. Mai eine Ausgleichssumme bewilligt werden möge, die den Beitrag der Kommunalanleihen von 1849/50 (3 Millionen Thaler) nahe komme.

Über die Art und Weise, auf welche Fürst Bismarck in den Besitz der Hultmann'schen Witwe gelangt ist, berichtet der "Kreis-Blatt v. d. 1. Deutabane". Folgendes: Der Fürst hatte an den Staatsanwalt Kügel zu Bützow das Erbden gerichtet, es möge ihm die Witwe überlassen werden. Der Staatsanwalt, der nicht auf eigene Verantwortung handeln zu können glaubte, wandte sich an die Regierungskanzlei in Bützow und diese hinwiederten an das Finanzministerium in Bützow, von welchem der Befehl erfolgte: daß die Witwe dem Herrn Justisten um den marktgängigen Preis zur Verfügung stehe. So kam der Fürst Bismarck in den Besitz der Hultmann'schen Witwe und der dazugehörige Anteil in den Besitz von — 1 Thlr. 20 Sgr.

Aus dem Ober-Gesell wird gemeldet, daß endlich auch der Monatskonvent auf dem Bogenplateau bei Holm, genannt zu den "Drei Herren", aufgehoben worden ist. Selbst von elitischer Seite waren fortgesetzte Alagen über das gemeindliche, fanatische Treiben dieser kleinen Bruderschaft laut geworden, die im Besitz einer Wallfahrtstrafe durch ihre fortgelebte französische Propaganda die umliegende Bevölkerung in steter Aufregung gehalten. Vorher wurde das Mobiliar des nach Frankreich verzogenen Bruderschaft öffentlich versteigert.

Österreich. Das Herrenhaus hat den Staatsverbandstag und das Finanzgesetz für 1875 und dann das Militärvorsortengesetz in zweiter und dritter Lesung unverändert nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses angenommen. Von dem Ministerpräsidenten Fürst v. Auersperg, wurde darauf im Namen des Kaisers die Vertragung des Reichsraths bis zum 20. Januar f. J. ausgesprochen.

Frankreich. Am 17. Abends herrschte großer Aufregung in Paris. Es blieb, Roubet sei verhaftet worden. Das Gesetz stand dadurch, daß die Polizei, welche glaubte, der falsche Prinz sei angekommen und bei Roubet abgestiegen, des Letzteren Haus überwachen ließ.

In Paris berichtete am 18. December großen Jubel in Folge der Nachricht, daß Fürst Bismarck sein Entlassungsbefehl einschreibt habe. Man bestürzte nur, daß er es wieder zurückziehen werde. Die clericalen Deputirten in Versailles zeigten sich doch erfreut, da sie sich mit dem General Bismarck, es keine Veränderungen bei der Kriegspolitik befürchte. (Immerhin ist den Franzosen die Freude in den Gruppen gefallen. Die Red.)

Spanien. Die aus Spanien von verschiedenen Seiten verbreitete Nachricht, daß General Blanco seinen Dienst in den Gefechten bei Utrera erhaltenen Wunden erlegen sei, ist zwar, wie bekannt, nicht begrundet; wie man aus Hendaye unterm 17. d. W. oder telegraphiert, ist der General allerdings durch einen Schuß in die linke Seite schwer verwundet worden, doch soll für sein Leben keine Gefahr sein. In seine Stelle ist General Blanco getreten, der in Folge der Demoralisation seiner Truppen wohl längerer Zeit bedrängt wird, bevor er die Operationen wieder aufnehmen kann.

Belgien. In der Sitzung der zweiten Kammer erwiderte der Kriegsminister auf eine Anfrage des Deputirten Gourdeur, daß die Regierung in dem Rekrutierungssysteme keine Modifizierungen einzutragen zu lassen gedenke, namentlich aber die obligatorische persönliche Dienstpflicht nicht einzuführen beabsichtige. Das Kriegsbudget wurde darauf mit 69 gegen 19 Stimmen genehmigt.

Holland. Der Generalgouverneur von Niederländisch-Ostindien, Boudon, hat seine Entlassung eingereicht, welche vom König angenommen ist. Zu seinem Nachfolger ist der jetzige niederrändische Gesandte in Brüssel van Lansbergh bestimmt.

England. Dem Glasgower Handelskammer hat es sich zur Aufgabe gemacht, dem Vorsitzenden ein Ziel zu setzen, und demgemäß in einem Circular die Aufmerksamkeit des Ministeriums, der Parlamentsmitglieder und der Handelskammern darauf hinzuleiten. Der Vorsitz der genannten Kammer steht sehr anderer Haltung, als legislatorisches Eingreifen, und glaubt, daß ein gemeinsames Vorzeichen der Handelskammer im ganzen Lande vielleicht die Einschaltung einer königlichen Untersuchungskommission verdeisseln würde. Auf der Versammlung am letzten Montag erhielt die Kammer ermutigende und hilfsverprechende Zuschriften von dem Schatzkanzler, dem Minister des Innern, verschiedenen Handelskammern u. s. w. Die Parlamentsmitglieder Cowan und Whately haben sich bereits erklärt, einen Gesetzvorschlag im Parlamente zu stellen, resp. zu unterstützen.

Die "Saturday Review" bespricht die Politik des Fürsten Bismarck und sagt, es komme nicht vor, daß man von einem Staatsmann behaupten könne, er habe stets Recht gehabt. Offensichtlich der Fasen aber, welche durch die längst veröffentlichten Depechen berichtet wurden, sei es allerdings nicht übertrieben, wenn man sage, daß Fürst Bismarck in der Hauptrichtung seiner Politik stets das Richtige getroffen habe. So weit ersichtlich, würde ferner der erreichten glücklichen Erfolge gewonnen worden sein, hätte Arnim die Führung der Gedächte gebadet. Wie dem Neuerjahr Bureau aus Hongkong gemeldet wird, ist das Passagierschiff "Pacific" von der Pacific Steam Navigation Company auf der Rückfahrt von Yokohama am 17. d. W. in der Nähe von Hongkong verbrannt. Nur wenige Personen von der Mannschaft und wenige Passagiere sind gerettet.

Locales und Sachsisches.

Obwohl das Urteil gegen Graf Arnim am Sonnabend Abend erst gegen 5½ Uhr verkündet wurde, konnte man es auf der Dresdner Börse bereits Mittags vor 2 Uhr schon ganz genau. Ein Telegramm von Hirsch's Telegraphenbüro hatte es der Dresdner Börse von der Berliner Börse gemeldet. Dort muß also der Inhalt des Urteils noch früher bekannt gewesen sein. Alle Vorsichtsmäßigkeiten, welche die Untersuchungsrichter befußt Geheimhaltung ihres Richterspruchs ergripen hatten, haben sich dennoch als unzulänglich erwiesen. Die Indiscretions, an denen der Prozeß Arnims so reich war, pflanzten sich auch auf den Urteilspruch fort. Die ursprüngliche Weigerung Arnims, sich zur Publikation des Urteils persönlich an Gerichtsstelle einzufinden, wurde von ihm mit seinem leidenden Gesundheitszustande begründet; nachher haben ihn freilich Sohn und Vertheidiger überredet. § 133 des Reichsstrafgesetzbuchs, nachdem dessen alte Form abgeschafft wurde, lautet: „Wer

welche sich zur amtlichen Aufbewahrung an einem dazu bestimmten Ort befinden, oder welche einem Beamten oder einem Dritten amtlich übergeben worden sind, vorzüglich vernichtet oder beschädigt, wird mit Gefängnis bestraft. Ist die Handlung in gewinnstüchtiger Absicht begangen, so tritt Gefängnisstrafe nicht unter drei Monaten ein; auch kann auf Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte erkannt werden.“ Da Arnim überhaupt für schuldig befunden wurde, kann man der Strafmaßnahme eine große Milde nicht absprechen.

In Bezug auf eine Anzahl von Petitionen des Telegraphenbeamten hat der Reichstag beschlossen: I. Diese Petitionen, insofern sie 1) das Verlangen, die Tantieme des Telegraphenbeamten als pensionsfähigen Theil des Einkommens der gedachten Beamten und 2) insofern sie die Regelung der Rangverhältnisse der Telegraphephil und Telegraphenbetreiber betrifft, dem Reichsanziger zu Erwähnung zu überreichen; II. insofern sie die Verdächtigung der Altpensionäre betrifft, durch die Erhöhung der betreffenden Dispositionsfonds im Etat für 1875 für erledigt zu erklären.

Die äußere Gelegenheit, dem Fürsten Bismarck ein Vertrauenbotum zu ertheilen, bot dem Reichstage bekanntlich ein Antrag Windthorst's: die 48,000 Mark für geheime Ausgaben des Auswärtigen Amtes zu verweigern. Bei der Abstimmung hierüber antwortete der socialdemokratische Abg. Liebnecht zuerst mit dem Stufe: Kein Reptiliensfonds! und erst als der Schriftführer den Namen Liebnecht's wiederholte, mit: Nein! — Zur Orientierung diene es übrigens, daß jener geheime Fonds des Auswärtigen Amtes nicht zu verweichen ist mit dem preußischen Reptiliensfonds. Letzter bildet das mit Beschlag belegte Privatvermögen der entthronten Fürsten von Hannover und Hessen; die geheime Ausgaben im Auswärtigen Amt bewilligt jedes Jahr der Reichstag. Sie dienen lediglich diplomatischen Zwecken; aus dem preußischen Reptiliensfonds nährt sich allerhand Preßfebereich in und außerhalb Deutschlands.

Einem Theil der Cavalerieuniform tragenden Militärhandwerker (Nichtcombatanten) hatte man statt der Schleppäbel, Infanteriesiegentengewehr als Waffe zugestellt. Auf Befehl des jetzigen Divisionärs hier ist dies geändert, es trägt nun jeder Militärhandwerker die für die Uniform passende Waffe.

Bei der am letzteren Donnerstag in Naien bei Slauchy bei dem Herrn Stadtmüller von der Decken stattgefundenen Fasen-Jagd wurden durch Se. Maj. den König und Se. k. o. Prinz Georg 170 Stück Fasanenhähne geschossen.

Weihnachtsbuch VI. Ach, ich fühle mich so unwohl! Ich suche einen veritablen Danziger, sagt der eine zum andern Freund. Na da kann Dir geholfen werden? „Wie so?“ Geh' nur zum Apotheker Jung'hähnel am Postplatz, da bekommt Du einen Bogen, gehörig ausbrennend, „holländischen Bittern“ und nebenbei kommt Du dort Deiner Frau eine Flasche echtes „Eau de Dresde“ mitnehmen. Na, da geh' ich hin! Mancher wird dieses Gespräch für fingirt halten, aber wir können versichern, daß wir es vor einigen Tagen in einem Restaurant der Neustadt mit angehört haben. — Gute Zinn- und Britanniaware bekommt man bei Anton Scherfig. Der Altstädtler hat etwas weit zu gehen; er muß hinaus auf die Altonastraße 30, aber wenn er die niedlichen Spielwaren sieht und vorzüglich den netten pyramidenartigen Zinntempel, der, wenn er erleuchtet, durch die Höhe 3 Garoussels in Bewegung setzt, wird er sicher nicht das Local verlassen, bevor er etwas gekauft. Wir würden vorsichtigen Vätern und Müttern ratthen, ihre Töchterchen nicht mit zu Scherfig zu nehmen, denn sonst würden die kleinen Dinger dem Papa oder der Mama keine Ruhe lassen, bis ihnen eine der wunderhübschen Puppenstubenlampen gelauft wäre; na! zur Weihnachtszeit da drückt man ein Auge zu, besonders wenn ein Kinderauge zu Einheraufflaut. — Alle nur denkbaren Gegenstände, der Natur tüschnend nachgemacht, zum Füllen und Verbergen der Weihnachtsgeschenke eingerichtet, ferner Arbeitskörbchen aus Strohgeflechten, Christbaumverzierungen und Knallbonbons mit komischen Einlagen, kann man bei Gelble und Benedictus (am See) in den vorzüglichsten Sorten bekommen. — Des heutigen Markttsovereins haben wir schon vor einigen Tagen gedacht, dabei haben wir aber zu erwähnen vergessen, daß jeder Besucher des Bazaars (Empfangsleitung am Altmarkt) ein Los bekommt und darauf etwas gewinnen kann, was er sicher nicht verachten wird. — Den Haushaufen wird es lieb sein, wenn wir sie darauf hinweisen, daß ihre Christels oder Männels jedesfalls auf irgend ein Kleidungsstück am Weihnachtstagelabend lauern und daß ihnen ein Lama- oder Hanfrock sehr erwünscht sein wird. Diese Stoffe, zudem noch Barchent, führt als Specialität Richard Böhme (Gewandhausfir, Côte française). Motoren und andere Kleiderstoffe sind ebenfalls dort in größter Auswahl zu haben. — Wenn man sich nun zur Erhöhung der Feiertagsstimmung bei Kühn (Böhmischa Gasse 1) eine Boulelle kräftiger Bunsenraets oder Glühweins gelauft und dabei geschaut wie der jährliche Eduard für seine zarte Kunigunde ein elegantes Flacon Vanilleliqueur acquirierte, lenkt man zufrieden mit den Resultaten der Wandertour seine Schritte einem Locale zu, wo man etwas Gutes schenkt. Wir finden heute einmal in Neustadt und da lohnt uns gewiß das glänzende Restaurant Kaußmann (Hauptstraße 5) an. Bei einem prächtigen Glase Bier's aus dem Bärtischen Brauhaus (Schäferstraße) eiquellen wir uns und die kleine Gesellschaft guckt verwundert auf die Speisekarte, welche gerade so lang ist, als die Speisen gut sind und das will viel sagen. Kaufmann hat die elegantesten Salons, die feinsten Menus und bei seinen Festen liefert ihm Alois Schauer (Billnigerstraße 15) die pikantesten Tasellieder. Am Pirnaischen Platz, wenn man fürstummecht die Brücke glücklich passiert, nimmt man sich bei Werner noch eine Flasche pfeffernen Cognacs mit und erfreut sich Abends an einem Glase feinen Grog.

Am Schlus eine Nachricht: die Chocoladen-Fabrik von

nachtschau erwähnten, auf dem Weißnawag, sondern in Löbau, auch wird dasselbe nur Engros verlost.

Die "Nord. Alia. Alz." enthält folgende Warnung: „Zuverlässigen Nachrichten zufolge ist die Zahl der in Frankreich und besonders in Paris eintretenden, aber inzwischen längeren Zeiträumen seit einiger Zeit im bedeutenderen Anzahme befreite Deutsche, von denen viele ohne Mittelmittel und kaum der Lebensunterhalt überstanden haben. Sie leben in Paris und machen sich durch Arbeit in ihrer selbstverständlichen französischen Zunge der deutschen Bevölkerung in Paris oder dem darin vertretenen deutschen Bürgertum zur Freiheit, welche Formen dort indeß bei der Wehr- und Militärbehörde bestehen. „Viele Personen, welche vorwiegend in Frankreich arbeiten, sind in Paris in großer Not und ohne Mittelmittel und ohne Arbeit geblieben, während die anderen, welche durch die Arbeit in Frankreich bestrebt sind, durch die Arbeit in Paris bestrebt sind, um die Kosten der Unterhaltung und dementsprechend der Wohnung zu überwinden.“

Der Zentraltheater Karlsruhe, eing. 1790 hierorts bestehende Verhältnisse-Vorstellung, bei Sonnabend Abend im Münchener Saale eine von 75 ihrer Mitglieder beinahe Generalversammlung ab, welche der den Verhandlungen teilende Konsul von Karlsruhe mit einer langen Rede auf die ersten Freuden des Karls 11. weiheten, als zu humoristischen Galanterien überzeugend diese erinnerte. Nachdem Karlsruhe Karlsruhe vereinzelten vereinzelten Damen ward die 61 berühmte Kaiserin Karoline Petzold durch Acclamation als erste Vorsteherin bestätigt, und ein ihr cooptirter Vorstand in den Frauen: Hermine Lehmann, Anna Salomon, Carlotta Watterdorf, Henriette Werner, Clara Schlesmann und Marianne vere. Wannmann durch Stimmzettel gewählt zu haben.

Der "Grimmthauer Alzeyer" bringt in seiner Nr. 291 einen seitenlang ausführlich unterrichteter Adler vergangenen Aufsatz über die Zölle in eine Großbauteilelegenz, wen abber allzuviel die Darstellung, welche nie nur der Frankfurter Alz. gebracht haben und deren Vorsteher ebenfalls ein weißblau gekleideter dorthierischer Weißer und ehemaliger Reichstagsabgeordneter ist, sehr abdaemt wird. Es geht aus dem Artikel des Dr. Alz. klar hervor, daß die eingehend in die Zölle abgehandelten, die im Dienste der Zölle in Gassenräuber auslaufenden werden, welche es übrigens, welche höchst glaubwürdig sind und die bei Verbrechen Themen d' minderlich von den Zölkern daselbst gegeben haben, was in dem letzten Willen ausgepreßt ist. Die große Wehrsatz der Stadtverordneten hat daher geäußert, dem Wunsche des Verbrechers folgen zu müssen, daß ein Tritt des Nachlasses, reiz, die Zölle zur Unterstützung unterministerialer Zölkler der Grimmtshauer Alzey zu verwenden werde und das andere Töchter zur Erziehung armer Stadtinder bis zum Erlernen eines Handwerks. Das Vermögen Dieme's beläuft sich auf ca. 61000 Thaler und steht es — plaudern wir, gewissen Leuten, welche doch die Person der Freiheit im Thun und Ton dem auf ihr ohne als Wohlbruck geschrieben haben, — füllt es, an der freien Willensmeinung eines edlen und wackeren Mannes zu mästeln oder gar demselben zeitige Störung nachzutragen, ihn also im Grade noch zu beklippen.

Da und Hamburg häufig Hunderttausende von Seeleuten pendeln, so ist es um so bemerkenswerther, daß auch aus hier aus Hamburg mit Bildern verlost wird. Die wenige Kilo., Autoren- und Delicatessenhandlung von Müller siedelt am Sonnabend Nachmittag 3 Uhr bis 4 Uhr 4 Kästen Porzellan nach Hamburg an Altag's Hotel, wodurch gestern Abend ein ungemein großes und teures Diner einen riesigen Bedarf der zarten Künste erforderte. In jedem Hause bestanden sich 7 Sädel lebendig kreischen, alle in der Größe von ungefähr 17—18 Centimeter. Ein Stück Ferse in der Größe des Stadtposten hat dabei geäußert, dem Wunsche des Verbrechers folgen zu müssen, daß ein Tritt des Nachlasses, reiz, die Zölle zur Unterstützung unterministerialer Zölkler der Grimmtshauer Alzey zu verwenden werde und das andere Töchter zur Erziehung armer Stadtinder bis zum Erlernen eines Handwerks. Das Vermögen Dieme's beläuft sich auf ca. 61000 Thaler und steht es — plaudern wir, gewissen Leuten, welche doch die Person der Freiheit im Thun und Ton dem auf ihr ohne als Wohlbruck geschrieben haben, — füllt es, an der freien Willensmeinung eines edlen und wackeren Mannes zu mästeln oder gar demselben zeitige Störung nachzutragen, ihn also im Grade noch zu beklippen.

Am 21. d. ist es um so bemerkenswerther, daß auch aus hier aus Hamburg mit Bildern verlost wird. Die wenige Kilo., Autoren- und Delicatessenhandlung von Müller siedelt am Sonnabend Nachmittag 3 Uhr bis 4 Uhr 4 Kästen Porzellan nach Hamburg an Altag's Hotel, wodurch gestern Abend ein ungemein großes und teures Diner einen riesigen Bedarf der zarten Künste erforderte. In jedem Hause bestanden sich 7 Sädel lebendig kreischen, alle in der Größe von ungefähr 17—18 Centimeter. Ein Stück Ferse in der Größe des Stadtposten hat dabei geäußert, dem Wunsche des Verbrechers folgen zu müssen, daß ein Tritt des Nachlasses, reiz, die Zölle zur Unterstützung unterministerialer Zölkler der Grimmtshauer Alzey zu verwenden werde und das andere Töchter zur Erziehung armer Stadtinder bis zum Erlernen eines Handwerks. Das Vermögen Dieme's beläuft sich auf ca. 61000 Thaler und steht es — plaudern wir, gewissen Leuten, welche doch die Person der Freiheit im Thun und Ton dem auf ihr ohne als Wohlbruck geschrieben haben, — füllt es, an der freien Willensmeinung eines edlen und wackeren Mannes zu mästeln oder gar demselben zeitige Störung nachzutragen, ihn also im Grade noch zu beklippen.

Am 21. d. früh wurde der Fleischhersteller K. in Zittau in seinem Garten an einem Baum erhängt aufgefunden. Seit langer Zeit schon kannte, dachte nur Schwermuth das Motiv dieses unglücklichen Schrittes sein.

Am 14. d. ist der Hausbesitzer und Nachwälzer Johann Paul zu Särka bei Weissenberg, 46 Jahre alt, aus Unvorichtigkeit durch einen Sturz auf die Tonne einer Scheune des daselbst Rittergutes verunglückt und in dessen Folge Abends 8 Uhr gestorben. Am selben Tage hat der 46 Jahre alte Hausbesitzer und Bleicher Johann Samuel Kaiser zu Höckendorf bei Königsbrück in Folge plötzlicher Gemüthsstörung seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht.

Am 19. d. Abends hat sich in Radeberg der verheirathete Tocopherer Schmidt in seiner Wohnung erhängt. Die Matine

Subhaftations-Befanntmachung.

Das von dem Bartholiter Herrn Carl Friedrich Weicker hinterlassene, zu Erlau unmittelbar neben der Elendbahn gelegene, erst vor 10 Jahren neu gebaute und herrschaftlich eingerichtete, auch mit Villaplatz versehene Wohnhaus, welches unter Nr. 5 E. im Brandkataster aufgeführt ist, 4 Stuben, 7 Räume, 2 Küchen und ausläufige Kelleret enthält, zu dem auch ein Schuppengebäude, in welchem eine Wagenremise, ein Holz- und ein Werkstatt eingebaut ist und ein Taubenturm sowie ein Wohnungshaus neben einem geräumigen Garten gehört, soll erbauungshalber

den 28. December 1874,

des Mittags 12 Uhr, an Ort und Stelle, im Wege der Subhaftation verkaufst werden.

Kaufsiedlung, welche wegen der näheren Beschreibung des seitliegenden Grundstücks und der bei dessen Versteigerung zustellenden Bedingungen auf den im nächsten Gerichtsamt-Lokale sowohl als im Räuberischen Gastehe zu Erlau befindlichen Anklage verlesen werden, werden daher eingeladen, sich an dem angegebenen Tage, des Samstags 11 Uhr, im Nachlasshaus selbst einzufinden, und zu gewarnt, daß Mittags 12 Uhr mit der Versteigerung begonnen und dem Weisbiederten das gesuchte Hausrundstück ausgeschlagen werden wird.

Königliches Gerichtsamt Mittweida,

am 1. December 1874.

Clauss, Gerichts-Richtmann.

Walzengatter,

solidester Construction, liefert als Specia lität in fürzter Zeit

„König-Friedrich-August-Hütte“
Potschappel bei Dresden.

Braunkohlenwerke „Fortuna“ bei Hertine im Bielathal

von Bonitz & Küller in Aussig a. d. Elbe
empfohlen Salontückkohle vorzüglichster Qualität zu alli-
gisten Tagespreisen ab Station Hertine der Elbzug-Zeiliger
Elendbahn. (H. 34013 b.)

Carl Seidel
in Annaberg
empfiehlt sein an der Bahnhofstraße in schräger Lage befindliches
Gasthaus
zur goldenen Gans

und verspricht bei solidter Bedienung die billigsten Preise. Zu-

gleich ist dem reisenden Publikum zu jedemlicher Weiterbeförde-

rung durch meine Bahngeschierte Gelegenheit geboten.

Krimmer,
grau, braun und schwarz,
jedes das Meter von 23 Mgr.
Elle von 13 Mgr. an.
Robert Bernhardt,
Freiberger Platz, neue Nr. 23.

Moirée zu Röcken,

schwarz,
das Meter 7 Mgr.,
Elle 40 Mgr.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 21 c,
neue Nr. 23.

Sammet,
blau-schwarz, das Meter von
9 Mgr., Elle von 5 Mgr. an.
Selden-Sammet
tief blau-schwarz, Meter von
40 Mgr., Elle von 22 Mgr. an.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 21 c,
neue Nr. 23.

**Zur
Balltoilette.
Tarlatan**

3 Ellen breit,
das Meter 60 Mgr., Elle
35 Mgr., in coulour, die leis-
ten Nachfarben beigegeben,
Meter 60 Mgr., Elle 35 Mgr.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 21 c,
Neue Nr.: 23.

Grosgrain
(5/4 Doppel-Lustre)
in Qualität und Dauer-
haftigkeit vorzüglich,
in allen Farben das Meter
von 7 Mgr.,
Elle von 4 Mgr. an.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz, neue Nr. 23.

Lasset schwarz,
Garantie für
Reinselde,
das Meter von 24 Mgr.,
Elle von 14 Mgr. an.
Rob. Bernhardt,
Freibergerplatz neue Nr. 23.
Sammet, Selden- und
Vlodenarten-Manufaktur
en gros und en detail.

**Tischdecken
in Damast,
Lama, Tuch
und Goblin,**
großartige Auswahl,
billige feste Preise!
Umtaufen nach dem Fest
bereitwillig.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz, neue Nr. 23.

Handtuchlein
grau, weiß,
Meter von 30 Blg.,
Elle von 17 Blg. an.

**5'4 weiße
Halbleinwand**
das Meter 50 Mgr.,
Elle 28 Mgr.

Robert Bernhardt,
Freibergerplatz, neue Nr. 23.

Lama's
in mehr als hundert Decken,
das Meter schon
von 18 Mgr.,
Elle von 10 Mgr. an.

Robert Bernhardt,
Freiberger Platz
neue Nr. 23.

Nagasakiys
Stad von 7 1/2 Mgr. an,

Lavalliers
Stad von 2 1/2 Mgr. an,

Cachenez
Stad von 10 Mgr. an,

Rob. Bernhardt,
Freibergerplatz neue Nr. 23.

Preis-Courant von W. Manitz & Comp.

in Gunnendorf-Frankenberg.
Lager in Dresden
bei Herrn Georg Häntschel, Strudeltorstr. Nr. 3,
E. Hedrich's Nachfolger, Johannistraße Nr. 2.
Weitere Depots werden zu errichten gehnnt.



Heiner Rosenliqueur Raddatshing a Flasche 15 Mgr.
Rosenliqueur Goldbähnchen, Vanille, Orange 12 1/2 Mgr.
Ingwer, weiß 15 Mgr.
Chartreuse 15 Mgr.
Benedictiner 25 Mgr.
Kummelliqueur in Vierstafeln von 12 1/2 und 15 Mgr.
Pfeffermühliqueur in Vierstafeln von 12 1/2 und 15 Mgr.
Kleine Flöschen in eleganter Ausstattung von
Rosenliqueur à 6 Mgr., Vanille, Orange, Perisco, Gold-
bähnchen à 7 1/2 Mgr., Ingwer à 9 Mgr.

Punsch-Essenzen

in Flaschen zu 1 Dlr., zu 25 und 17 1/2 Mgr.

Bereits in 74. Auflage über 225,000 Exem-

platen abgedruckt:

Dr. Retau's Selbstbewahrung

oder die

Sinnenlust und ihre Opfer.

Methgeber für Männer jeden Alters, bietet Trost und
tauffindlich bewährte Hilfe in
zuständen des männl. Geschlechts,
Nervenscheiden, den folgen sinn-
licher Jugendstunden und Auschwelungen. Ihr nur
1 Thlr. zu beziehen von G. Pönitz's Schulbuchhand-
lung in Leipzig. In Dresden vorrätig in der Buch-
handlung von E. E. Dietze, Frauenstraße 12. Nach au-
wärts 1 Thlr. 2 Gr. franco.

Hausverkauf in

Bittau.

Ein in bester Lage der Stadt
liegender großes Wohnhaus
mit Hinterhaus und Garten,
Stallung, Wasch- und Gadestaff-
lung, welches jetzt gegen 100 000
Thlr. Zinsen trägt, welches durch
Gebau von Zänen sehr erhöht
werden können, ist völlig zu ver-
kaufen. 8000 Thlr. können als
Vorwerb darauf stehen bleiben.
Ausfuhr ertheilt C. T. Weber-
straße 225, 1, in Bittau.

Wässer Bilfinger

gegen Rheumatis-
mus und Gicht. Radikal-
mittel selbst in den hart-
näglichen Fällen, geprüft
von den größten Arzneimitteln
Deutschlands, Englands und
Frankreichs; angewendet mit
Großhartmal Erich in den
Arzneimitteln zu Berlin, Würz-
burg, Leipzig und Paris u. c.
Preis 1 1/2 Mäth. 1 1/2 Thlr.
1/2 Blatt 22 1/2 Mgr.

1) Zu beziehen durch
französische Apotheken.

Zur Erhaltung und Conser-
vierung der Zähne, nach arti-
feller Vorrichtung bereitet, empfiehlt

Odontine,

Zahnpulver,

Zahnseife,

Zahntropfen

die Arznei, Sack, pral. Zahnpul-
ver für Zahnerkrankungen, Seiten-
und Zahnschmerzen.

T. Louis Gutmann,

Schlossstraße 25 u. Brüderstr. 24.

Seufzerfest, ein
bruchdaher

Gassefährse

u. Chatouillen

verbesserte Con-
struction in Vor-
richtungen ver-
hindern das

geräuschose

Aufzählen und

Abzählen der

Wände vermehren

Maichinen

empfiehlt

A. Stradtman, Schlossermeister

Wittenberger Straße 44.

Gewürzöl,

Gewürze,

ganz und gemahlen, en gros et

en detail, empfiehlt die Droguen-

handlung von

J. W. Schwarze,

3 Scheffelstraße 8.

Drehbüche

verschiedener Con-
struction und Größe

in der Werkstatt des

Ernst Henn, Bornastraße 2.

Gewürzöl,

Gewürze,

ganz und

verdünnt

empfiehlt zu billigen Preisen

L. Weidig,

14 Börsenhausstraße 14.

Geschäftstr. 11.

Papier-Handlung

en gros en detail

F. A. Wöbling

Leipzig, Dresden,

empfiehlt

als praktische und nützliche

Weinlese-

präparate

Aluminium - Gold-

Pencile,

Brief- und Bilderpapiere,

Bibliotapeten,

Blattbilder,

Briefbeschwerer

Briefwangen,

Briefconvers,

Blattstifte,

Blattstift-Etui,

Cabinets, elegante

Schränken für Brief-

papiere und Converis,

Blattstift-Etui,

Bei dem immer näher rückenden Jahresabschluss wird es für manchen fortwährenden Familienvater nur einer Anreizung bedürfen, einen vielleicht schon längere Zeit bestätigten Schritt — die Veränderung seines Lebens — zur That werden zu lassen.

Unter den deutschen Anstalten erfreut sich die von dem Unternehmertum vertretene, im Jahre 1860 auf dem reinen Gesellschaftsprinzip gegründete Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig seit langen Jahren des besten Rutes und einer sehr regen Betriebsleistung allerlei Art, vorzugsweise aber in den bleibigen ersten Stichen.

Zudem der Unternehmertum daraus aufmerksam macht, dass die genannte Anstalt den ersten vollen Gewinn unverzerrt als Dividende an ihre Versicherten verteilt — pro 1873: 36 Prozent — das ist die zur Betreuung mit dem Vermögen ein, das die vor Satzzeit des Jahres noch zur Annahme gelangenden Anträge an den sehr günstigen Rechnungsergebnissen des ablaufenden Jahres bezüglich des wahren Dividendenwertes partizipieren und steht zur Verteilung jeder weiteren Auskunft und Entgegennahme von Sicherungsanträgen jederzeit gern zu Diensten.

Franz Dreschke,
Hauptagent der Lebensversicherungs-
Gesellschaft zu Leipzig.
Bureau: Seestrasse 3. II.

Auction. Dienstag den 22. December und folgenden Tag Vermittlung von 10 Uhr an folgen in der nämlichen Stunde Auction, Altmühlgasse Nr. 3, 1, so frisch neue Herrenanzüge, als auch 12 Tropfen Kleidung mit kleineren Brusttaschen, 10 Stücke blau und weiß gestreute Arbeitsteile und Kleidung, 5 Stücke Glanzhemden, meist dickester Verstärkung werden.

M. Schatz, Auktions-Gerichts-Auktionator.

Repsinwein. Würthliche Essenz,
(Verdauungsflüssigkeit).
Fabrik: J. Paul Siebe, Dresden.
Dieser ausnehmend bekannte Wein erfreut nach den Mahlzeiten genommen die manzende Verdauungsfähigkeit und ist daher besonders, welche an schwachem Magen leiden, ein vorzügliches Mittel. In Stärke conform der bekanntesten machen, a. d. 10 Sar., von doppelter Concentration a. d. 15 Sar., Lager in Dresden in sämtlichen Apotheken: Altenburg, Denken, Löbeln, Kreisberg, Leuben, Nitsch, Zittau, Zwickau in den Apotheken; Genua in der Karls- und Nicolai-Apotheke; Leipzig im Hauptdepot bei C. Meissner (Weinstraße).

Socken,
Strümpfe,
Beinlängen,
Unterjassen,
Unterhosen,
Leibbinden,
Seelenwärmere,
Lana-Jacken,
Buffalino-
Handschuhe
u. s. w.
verkauft zu sehr billigen Preisen
Hermann Jauch,
Schüssergasse 23.
Eckhaus der Frauenstr.

Neu!
practisch!

P. Weißer, Antikenhändler.

als
Weihnachtsgeschenk
für jede Haushfrau empfohlen
1500 Glaschen
echter

Bordeaux-
Wein

(St. Julian) sind mit einem Borddecker-Hause zum Verkauf übergeben worden und empfiehlt sich selbstigen Glaschen 15. Mrt. als etwas ganz Besonderes.

Hermann Janke,
Sporgasse 3a.

Damen-Garderobe, darunter eine sehr neue Nerzgarnitur, Damen-Pelzdecke Sammt-Jacquett, schwarze Laine und wollene Kleider, Bluse und Kleider von 1. Uhr, an u. a. m., billig zu verkaufen.

Badergasse 28. 2. Et.

Ein prachtvolles, fast neues, aber billiges

Pianino

von Biese, Kgl. Hof-Piano-
fabrikant in Berlin, sowie zwei
gute

Tasfel-Pianos

für 70 Thlr. und 115 Thlr. mit
Platte und Spreizen, elegantes
Gehäuse.

Stutzflügel

fast noch neu, engl. Mechanik,
neuestes System, für 175 Thlr.

neue Pianinos,

Stutzflügel,

in riesiger Auswahl von 185
Thlr. an unter bekannter Qualität
und Garantie.

H. Wolfframm,

Wilsdrufferstrasse 8. II.

Granitplatten u. Stufen lie-

Gittermauer billiglosgasse 12. I.

Richard Jurran

Deutsche, Englische

Französ.

Belgische, Oesterreichische

(Brünner)

Marienstrasse 11.

Antonsplatz 7

1874

1875

1876

1877

1878

1879

1880

1881

1882

1883

1884

1885

1886

1887

1888

1889

1890

1891

1892

1893

1894

1895

1896

1897

1898

1899

1900

1901

1902

1903

1904

1905

1906

1907

1908

1909

1910

1911

1912

1913

1914

1915

1916

1917

1918

1919

1920

1921

1922

1923

1924

1925

1926

1927

1928

1929

1930

1931

1932

1933

1934

1935

1936

1937

1938

1939

1940

1941

1942

1943

1944

1945

1946

1947

1948

1949

1950

1951

1952

1953

1954

1955

1956

1957

1958

1959

1960

1961

1962

1963

1964

1965

1966

1967

1968

1969

1970

1971

1972

1973

1974

1975

1976

1977

1978

1979

1980

1981

1982

1983

1984

1985

1986

1987

1988

1989

1990

1991

1992

1993

1994

1995

1996

1997

1998

1999

2000

2001

2002

2003

2004

Goldfische,

große Röschelchen und Syderolith-Gesetze mit Blumen-
decoration, Röschelchen mit und ohne Fisch in diversen Größen
und zu billigen Preisen empfohlen als passendes Weihnachtsgeschenk
Geschenk Carl Leuschke, große Blauestraße 33.

Mistier-Spiralen,
Mutterspiralen, Donchen und Alyso-
Pompen, Irrigatoren, Unterschieber
in allen denkbaren Gattungen.
Respirators von 1½—4 Uhr,
Mutter- und Baderohre, sowie
Ratheter und Bougies,
biegsam und unzerbrechbar.



holt bei Bedarf zu billigen Preisen empfohlen das Magazin von

Julius Böhmer, f. Hoflieferant,
Badergasse, im Edhause der Galeriestraße

ASTHMA

Cigarettes Indiennes
aus Cannabis Indica

GRIMAUET & C°

Apotheker in Paris.

CFAR & S.

Schlittschuhe,
Gummischuhe,
Holzschuhe,
Einlegegehöten
empfehlen
C. J. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.
gegenüber der Post.

CFAR & S.

Fröbelspiele,
Kubusspiele,
Gesellschaftsspiele,
Geduldsspiele,
Dominospiele,
Schachspiele
empfehlen
C. J. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.
gegenüber der Post.

CFAR & S.

Puppen, gelleidet,
Puppen-Läufinge,
Puppen-Köpfe,
Puppen-Leiber,
Puppen-Arme,
Puppen-Beine,
Puppen-Schuhe,
Puppen-Strümpfe
et. et. et.
empfehlen
C. J. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.
gegenüber der Hauptpost.

CFAR & S.

Nähkästen,
Kannikästen,
Toilettentäfelchen,
Reiszeuge,
Reisetaschen
empfehlen
C. J. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.
gegenüber der Post.

CFAR & S.

Fell-Schafe,
Fell-Hunde,
Fell-Ziegen,
Fell-Widder,
Eisenbahnen,
Omnibusse
empfehlen
C. J. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.
gegenüber der Post.

CFAR & S.

Schreibzunge,
Rauchservice,
Garderobehalter,
Schlüsselhalter,
Uhrhalter,
Brustbeißer,
Röcksteine,
Knausbecher,
Röcklissen,
Garnwinden
empfehlen
C. J. A. Richter & Sohn,
Wallstraße 4.
gegenüber der Post.

Deinste Schles.

Salzbutter,
dum Bachten, pro Pf. 12, 12½/
und 13 Ngr., empfehlit
Hugo Schlemmer,
S. Elsterstr. 8.

Nichtconvenirendes wird bereitwilligst umgetauscht.

Weihnachtseinkäufen
empfiehlt ich mein grosses Lager von
Damen - Kleiderstoffen,
worunter sich vorzüglich
Plaid - Stoffe
in den elegantesten Mustern, sowie reinwollene
Rippe und Popeline super,
in den neuesten Farben, aufzeichnen,
ferner:
Radmäntel, Paletots,
Jaquets,
Jacken und Regenmäntel
und eine bedeutende Auswahl von
Amerikan. Röcken ohne Naht und
Moirée- u. Stepp-Röcken.

Adolph Renner,
9 Altmarkt 9
Gesch. aus der Badergasse.

**Zu recht billigen und guten
Weihnachts-
Einkäufen
empfiehlt ich in sehr großer
Auswahl:**

Elegante Kleider-Lüstre in allen neuen Farben zu 4, 5,
6, 7, 7½, 8, 9, 10, 11 und 12 Uhr.
Reinwollene einfarbige Kleider-Rippe zu 7½ bis
10 Ngr.
Ganz feine Croissés, Diagonals und Popelins in
strengen Möbelfarben zu 11 bis 20 Ngr.
Schottische Kleiderstoffe von 2 bis 28 Ngr.
Lenos von 4 bis 15 Ngr.
Schwarze Seidenstoffe, Meld von 10 bis 40 Uhr.
Halbselene Kleiderstoffe zu allen Preisen.
Gewirkte Long-Chales von 10 bis 30 Uhr.
Damen-Plaids von 2 bis 10 Uhr.
Herren-Plaids, nur ganz gute Qualitäten.
Jacquettés, höchstwiegig, von 3 bis 7 Uhr.
Schwarze und blaue Paletots von 5 bis 20 Uhr.
Doppelgürtel Jaquettes zu allen Preisen.
Moiré zu Röcken etc. von 5 bis 13 Ngr.
Doppelgürtel von 33 Pf. an.
Reinwollene Lamas von 7 Ngr. an.
Halb-Lamas zu 2½ Ngr.
Bettzeugen von 2½ bis 9 Ngr.
Inlets von 3 bis 8 Ngr.

Jacken-Barchente von 3 Mar. an.
Blau Schürzenleinwand von 36 Pf. an.
Weiße reine Leinwand von 3½ bis 10 Ngr.
Weiße Halbleinwand zu 28 Pf.

Rock-Flanell von 6 Ngr. an.
Möbel-Damaste, gute Qualitäten, von 4½ Ngr. an.
Weiße Shirting von 2 bis 6 Ngr.

Weiße Piqués von 2½ Mar. an.
Weiße Stangenleinen von 3 Ngr. an.
Leinen Handtuch von 18 Pf. an.
Tischläufer und Servietten sehr dünn.

Weiße Shirting-Tücher von 1½ Ngr. an.
Runde Taschentücher zu 1½, 3½ und 4½ Ngr.

Wollene Jacken und Strümpfe ebenfalls sehr preiswürdig.
Hermann Naeser in Dippoldiswalde.
Hermann Naeser in Kreischa.
Hermann Naeser in Frauenstein.
Hermann Naeser (Carl Gäbler) in Altenberg.
Hermann Naeser (M. Weber) in Schmiedeberg

Billig. Stepprocke Billig.

anstatt früher 3 Uhr. jetzt nur 2 Uhr.
Damen-Umschlag-Tücher früher 4 Uhr. jetzt nur 2½ Uhr,
Kinder-Umschlag-Tücher " 1½ " " 28 Ngr.,
Seidene Herren-Tücher " 1½ " " 25 "

M. Weinhort, Altmühlstraße 19

Ecke der grossen Pralinen-u.

Zu Weihnachts-Geschenken!

Amerikantijöfe
von Negern angefertigte
Uhren und zwar: eine
schöne elegante Stehuhu
in gotischer Form, mit
Schlagwerk, kostet nur

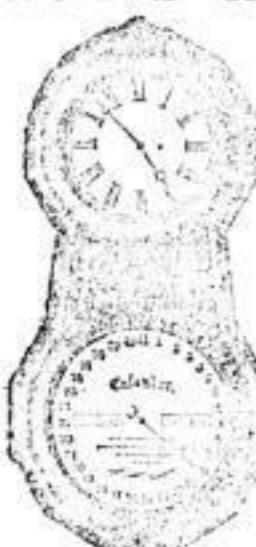
7 Uhr.
Ein 43 Centr. breiter
und 76 Centr. hoher
geschmauter

Regulateur

Robert Häderlein 10,
permanente Ausstellung, Ferienstr. 2.

prächtiges Schlosser,
aus vergoldeter Bronze, zu
nur 7 Uhr.

Gefechtsuhren,
die zu überzeugendsten
Waffen und Tag nebst
Zeit anzeigen, neben der
Stahldecke für jedes
Geschenk eine wahre
Sierde sind, zum Preise
von 60 Uhr., empfiehlt



30 Schlosspreise 30

Meerschaum-Waren-Fabrikant

30 Schloss-Strasse 30

empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Meerschaum-Waren
als passendes Weihnachtsgeschenk. Cigarren-Spitzen, Tischkerzenhalter, 1 Stück 5 Ngr.
Wechsel-Cigarren-Spitzen mit Meerschaum in Stück zu 5, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 Uhr.
Cylinder-Spitzen in Etwas zu 20 Ngr. 25 Ngr. 1, 1½, 2, 3, 4, 5 und 10 Uhr. Zigarrenfeiner
Figuren-Spitzen von 20 Ngr. 1, 1½, 2, 3, 4, 5 und 10 Uhr. Zigarrenfeiner
Eisenbeinwaren: Fächer, Elfenbein-Damenschädel, Elfenbein, Olivencactus,
Manschettenknöpfe mit Buchstaben, Bernstein-Damen-Schmuck u. s. w.

Großer Weihnachts-

Ausverkauf Weihnacht.

Scharpen, Seidenband in jeder Art und Farbe, Hirschhaut, Sammetband,
Seid-Schränzen, Sammet, Atlas, Creyette, Mohair, Mohair-Schleier, Har-
ben, Fuchsen, Spitzen in allen Sorten, 20 Pf., 1 Mark, 2, 3, 4, 5, 6 und 10 Uhr.
Wollwaaren, Stickereien, Morgenstern, Spitzenseide, Seide, Seiden-
scheide, Creyette, Mohair, Mohair-Schleier, Mohair-Schleier, Mohair-Schleier.

zur Hälfte der Preise.

NEU! C. A. Schröder & Co. Dresden-Mitte am Markt, Stadtjugend 10, Stadt Wien.

GEÖSSES HAUS

ROUGEST

Jaquettes, ganz aufzähdend,
do. halb aufzähdend,
do. weite Röcke,
Paletots in allen Größen,
do. für Mädchen von 2—13 Jahren,

Haus-Jäckchen von 1 Uhr. 10 Ngr. an,
in außerkant guten decaffrierten Stoffen empfiehlt zu verhältnissmässigem Preis.

RUBENS

Berliner Damen-Mädchen-Handlung
6 Seestraße 6, gegenüber der Marktkirche.

Sächs. Dampfschiff- u. Maschinenbau-Institut,
Dresden, Leipziger Straße 13, 14 u. 15.

Eisenguss jeder Art,

Dampfkessel
und alle übrigen Betriebsarbeiten, sowie
Dampfmaschinen, Transmissionen
und andere maschinelle Errichtungen.
Schnellste und billigste Bedienung.

Von 25 Stück an
ohne Preisaufschlag
elegant verpackt.

Cigarren und Cigaretten. E. H. Grengel,
Waisenhausstr. 14,
im Hause des Engl. Gartens.

Weihnachts-Ausstellung.

Mit meinem bedeutenden Lager von Neuheiten für das kommende Weihnachts-Fest empfehle ich mein enorm grosses Lager von:

Pariser:

in Stein und Silberstoff mit Schwan besetzt, von 15 Ngr. an,

Ballfächer

Stein

Wiener:

aus Holz durchbrochen von 5 Ngr. an.

Puppen- u. Spielwaarenlager

nebst sämtlichen Puppen-Artikeln ist auf das Reichste assortirt.

Außerdem empfehle ich als ganz besonders preiswert:

Für:

- 8 Bl. 1 Motivbuch.
- 8 Bl. 1 Trompete.
- 8 Bl. 1 Silberduch.
- 8 Bl. 1 Kinderkamm.
- 1 Blatt. 1 Gummi-Staubkamm.
- 1 Blatt. 1 Paar Manschettenknöpfe.
- 1 Blatt. 1 Goldkette.
- 1/2 Blatt. 1 Schreipuppe.
- 2 Blatt. 1 Paar Apfelblätter.
- 2 Blatt. 1 Klemmer mit Schnur.
- 2 Blatt. 1 Kästchen-Gut.
- 2 Blatt. 1 Metallkette.
- 2 Blatt. 1 Portemonnaie.
- 2 Blatt. 1 Taschen-Zintenzeng.
- 2 Blatt. 1 Tafel-Kling.
- 2 Blatt. 1 Alitas-Kette.
- 2 Blatt. 1 Wickereder.
- 2 1/2 Blatt. 1 Kettflamme mit Draht durchbrochen
- 2 1/2 Blatt. 1 verg. Überfette.
- 2 1/2 Blatt. 1 Garnitur.
- 3 Blatt. 1 Dratfederkette.
- 3 1/2 Blatt. 1 antikfiedrungen Photographierrahmen.
- 3 1/2 Blatt. 1 Jet-Armband m. f. Gummi-Auflage.
- 3 1/2 Blatt. 1 Kaffeebecher.
- 3 1/2 Blatt. 1 scheinbar rote Kindertasche im Perlen gest.
- 3 1/2 Blatt. 1 Garnitur, bestehend aus Brosche, Öhringe, Kreuz und Medaillen.

Für:

- 4 1/2 Ngr. 1 Münzstein in Marmor.
- 5 Ngr. 1 Flügel zu Goldflocken.
- 5 Ngr. 1 verg. Überfette mit Medaillon.
- 5 Ngr. 1 Überhalter unter Glasglöde.
- 5 Ngr. 1 Ballfächter.
- 5 Ngr. 1 Schatulle.
- 5 Ngr. 1 Tafel. ff. Bessemer-Patentstahl-Kasse. Vessel.
- 5 Ngr. 1 Paar Manschettenknöpfe mit Buchstaben.
- 6 Ngr. 1 hoher Glass-Kamm.
- 6 Ngr. 1 Damengürtel aus Leder.
- 6 Ngr. 1 Schreibzeug aus Guhessen.
- 6 1/2 Ngr. 1 Tafel-Uhrschlüssel.
- 7 1/2 Ngr. 1 gedrucktes Handspiegel.
- 7 1/2 Ngr. 1 Cigarren-Gut.
- 7 1/2 Ngr. 1 Wickereder aus Alabaster.
- 7 1/2 Ngr. 1 Mußtumpe.
- 7 1/2 Ngr. 1 Tafel. ff. Bessemer-Patentstahl-G. Vessel.
- 7 1/2 Ngr. 1 Sabretumpe mit Gürtelung.
- 7 1/2 Ngr. 1 Lackfächere mit Seide.
- 8 1/2 Ngr. 1 Bütterträger.
- 8 1/2 Ngr. 1 Marmor-Knaufbecher.
- 10 Ngr. 1 Paar Valent-Gummi-Hofenträger.
- 10 Ngr. 1 große leere Damentasche.
- 10 Ngr. 1 geschmückte Schatulle.

Für:

- 10 Ngr. 1 geschnitten Schlosshalter.
- 10 Ngr. 1 geschnitten Handspiegelkästen.
- 10 Ngr. 1 Photographe-Album in Leder.
- 10 Ngr. 1 Weißerdruck aus Draht.
- 10 Ngr. 1 Kleiderdruck.
- 10 Ngr. 1 Portemonnaie mit Stickerel.
- 10 Ngr. 1 Uhrholze aus Stahl.
- 10 Ngr. 1 originelle Wandskulptur.
- 12 1/2 Ngr. 1 Rauchservice aus Holz.
- 12 1/2 Ngr. 1 Tafel-Medaillon.
- 12 1/2 Ngr. 1 Marmor-Brieftischwetter.
- 12 1/2 Ngr. 1 Draht-Brotkorb.
- 12 1/2 Ngr. 1 Überhalter aus Alabaster.
- 12 1/2 Ngr. 1 Necesaire mit Gürtelung.
- 15 Ngr. 1 ff. Damentasche aus Leder mit Goldbändel.
- 15 Ngr. 1 Handtuchhalter.
- 15 Ngr. 1 ff. Batter-Vollsäcke.
- 15 Ngr. 1 ff. Armband aus Tafelgold.
- 15 Ngr. 1 großes Portemonnaie mit Stickerel.
- 15 Ngr. 1 Bütterdose.
- 15 Ngr. 1 Brieftasche aus Leder.
- 15 Ngr. 1 Brieftasche mit Stimme.
- 15 Ngr. 1 Zige mit Fell und Stimme.
- 17 1/2 Ngr. 1 Spieldzeug in Alabaster.
- 20 Ngr. 1 Schultasche in Leder.

Für:

- 20 Ngr. 1 beschlagenes Schreibzeug aus Holz.
- 25 Ngr. 1 Schulranzen aus Leder.
- 27 1/2 Ngr. 1 Überhalter mit reizenden Figuren und Glasmalze.
- 1 Thlr. 1 echte Tafelseite.
- 1 Thlr. 1 goldene Kling.
- 1 Thlr. 1 Feuerkralpe.
- 1 Thlr. 1 richtig gehende Wanduhr.
- 1 1/2 Thlr. 1 überholztem Glasmalze aus Alabaster
- 2 Thlr. 1 ff. Damenkette mit Quaste in Tafel.
- 2 Thlr. 1 Photographe-Album für 200 Bilder.
- 2 Thlr. 1 Garnitur Brosche und Ohrringe aus edlem Gold.
- 2 Thlr. 1 ebdgoldnes Medaillon.
- 2 1/2 Thlr. 1 ff. geschnittenen Nachttisch.
- 3 1/2 Thlr. 1 Paar echt versilberte Leuchter.
- 4 1/2 Thlr. 1 double-goldnes Armband.
- 5 Thlr. 1 echt versilberten Aufenthalter.
- 7 Thlr. 1 Ell- und Oel-Menage.
- 9 Thlr. 1 Cigarren-Tempel mit Musse.
- 13 Thlr. 1 echt versilberte Fruchtschale.
- 17 Thlr. 1 echt versilbertes Kaffee-Serviet.
- 40 Thlr. 1 Musikkast.

Mit dem oben angeführten Artikel erlaube ich mir die Aufmerksamkeit auf mein großes Lederwaren-Lager zu richten, als: Melsetaschen, Portemonnaies, Cigarren- und Brieftaschen, Schreibmappen, Necessaires mit Gürtelung etc.

Jedes Stück wird im nicht convenirenden Falle nach dem Feste bereitwillig umgetauscht.

Ernst Zscheile,

billigste Einkaufsquelle für Galanterie-, Kurz- u. Spielwaaren,
13 Scheffelstrasse 13, vom Altmarkt aus
linke Seite.

Wallnüsse

vorzüglich schöne franz., 3 1/2 Ngr. pro Pf.

besterheinische Wallnusse

2 Ngr. pr. Pf., circa 25 Stück,

Citronat,

feinst. großstädt. Geuneser, 14 Ngr. pro Pf.,

Sultan-Rosinen,

ohne Kern, 6 Ngr. pro Pf., feinste

Elemé - Rosinen,

56 Pf. pro Pfund, von 6 u. 8 Ngr. pro

Citronen,

von 6 u. 8 Ngr. pro Dutzend an.

Athanasius

Kourmousi, Gewandhausstr.

Kalender

für 1875 vorzüglich in

O. S. Sch's Buchhandlung

Emil Weise, Postplatz 1.

ff. alten

Jamaica - Rum,

ff. Vrac de Goo empfiehlt

Richard Fleck, Gutestrasse.

Coffee's

von heute ab bis zum Beste:

feiner

gelber Java, statt 12 1/2 Ngr.

nur 12 Ngr. pro Pf.

feinster ditto, statt 13 1/2 Ngr.

nur 13 Ngr. pro Pf.

echter Mocca, statt 13 1/2 Ngr.

nur 13 Ngr. pro Pf.

feiner gebrannter

Coffee, von 16 Ngr. pro Pf.

Brillen, Lorgnetten, Meißneger, Loupen, Thermometer, Barometer, Wasserwaagen, Compasse etc. empfiehlt

Th. Ferner, Ostro-Allee 35, und Rahnegasse 4.

Unter-Röcke
in Blauell und gewirkt,
Damen-Westen
gestrickt
in ganz neuen Farben,
elegante
Ball-Kragen
und
Tücher
empfiehlt als passende
Weihnachts-
geschenke
zu Fabrikpreisen

Linus
Oesterreich,
Strumpfwaarenfabrikant,
Scheffelstrasse

26.

Wallnüsse,
französische vorzügliche Waare,

a Pf. 3 Ngr. 11 Pf. 1 Thlr.
im Ctr. doppelt.

Hasselnüsse,
Stielanise, groß, vorzüglich im

Kern, a Pf. 4 Ngr., Ctr.
1 Thlr., Apfelsinen,
Citronen,
Zitronen,
Johannisbrod,
Malaga Weintrauben,

empfiehlt billig
C. Schuchardt,
Moritzstraße 3, im Hote.

Brillen, Lorgnetten, Meißneger, Loupen, Thermometer, Barometer, Wasserwaagen, Compasse etc. empfiehlt Th. Ferner, Ostro-Allee 35, und Rahnegasse 4.

Zum bevorstehenden
Weihnachtsfest
empfiehlt
als passende und praktische
Geschenke
mein großes, gut assortiertes
Lager in

Strumpf-
waaren
eigener Fabrikation, als:
starkgestrickte
Socken
in Baumwolle,

Paar von 5 Ngr. an.

Merino,
Paar von 6 Ngr. an.

Rein-Wolle,
Paar von 5 Ngr. an.

Starkgestrickte
Strümpfe
in Baumwolle,
Paar von 5 Ngr. an.

Merino,
Paar von 8 1/2 Ngr. an.

Rein - Wolle,
Paar von 9 Ngr. an.

Winter-
Handschuhe
in Atlas-Triicot mit Ritter,

Paar von 5 Ngr. an,
welche der Villatextil und Halt-
barkeit halber besonders empfiehlt.

Zich- u. Buckskin-
Handschuhe
zu Fabrikpreisen.

Linus
Oesterreich,
Scheffelstrasse
26.

N. Leinöl
zum Essen empfiehlt Gustav Fickert,
große Brüdergasse 33.

Von schwarzen
Selden-
stoffen

Garantivare, direct von
Bonnet in Lyon empfunden
wir wiederum eine bedeutende
Zündung und zwar so
billig, wie nie zuvor.

Wir sind durch die neuauflaufen
gewöhnlich vortheilhaftesten
Kauf im Stande, einen schönen
blauchzwanzig, gedeihlichen
Groß-Geschäft schon die Elie
zu 21 Ngr. abgezogen und
sind die schwereren Qualitäten
verhältnismäßig ebenso

billig.

Schwarze Selden-
sämme, die Elie von
2 1/2 Thlr. an, sind ebenfalls
in großer Auswahl vorzüglich

garbige Seldenstoffe
werden wegen Aufgabe des
Kitteldes durch Hälfte des Laden-
preises ausverkauft.

Schulte & Hempel,
9 Seestraße 9.

Special-Geschäft
für Caffee und Zucker,
25 diverse Caffees
von 94-175 Pf. per Pfund.
Afric. Perl-Mocca
118 Pf. per Pf.

Arabisches (echter) Mocca
160 Pf. per Pf.

Singapore
(genannter ostind. Java)
125 Pf. per Pf.

Geröstete Caffees
von 12 1/2-22 Ngr. per Pf.

Oesterr. Melange
20 Ngr. per Pf.

Feigen - Caffee,
Fabrikat der Herren Uhl,
Schinkel u. Schöne in Leibach,
à 80 Pf. per Pf.

ff. Stassfurter Raffinade
in Broden von ca. 20 Pf.
à 52 Pf. per Pf.

NB. Weil wir Anfragen, ob
auch außer Caffee und Zucker noch
andererlei Waaren zu verkaufen
haben, beantworten daher, daß
nur noch Thee & Coconaten und
Coffeefructose übrig.

A. O. Krafft,
Victorplatz 24.

Bogel-
handlung
von
Josef
Zucker-
kandel.

Wallstraße 8, I.
Als Weihnachtsgeschenke em-
pfiehlt: Schön sprechende graue
Papageien, rosig. grüne u. alle
gangbare Sorten, größere und
kleinere Papageien und exotische
Bogel (amerikan. Spattdrosseln)
Gärtner (Canarienbogel), kleinste
Sorten (18 Sorten) für Kenner,
französische Canarien, direct aus
Paris bezogen.

(Dalmatinische Amselfeneler.)
Jetzt nur 36 Thlr.
Clemens Müller's

Singer-
Nähmaschinen
mit allen Apparaten, anerkannt
bestes Fabrikat, für nur 36 Thlr.
bei

Alfred Meysel,
Marienstr. 7.

Ein Pianino
ist billig an treff. Rabatte 20-30.

Gänzlicher Ausverkauf
wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts
Engros-Geschäfts

Wegen Auflösung meines Engros-Geschäfts
Gänzlicher Ausverkauf
von
Sonnen- und Regenschirmen
bedeutend unter Fabrikpreis.
Gänzliche Schirme sind nur eigene Fabrikat und garantire deshalb für deren
Haltbarkeit.
Woldemar Schiffner, Webergasse Nr. 1,
Schlossstrasse Nr. 1, Ecke der Wilsdrufferstrasse.
Neustadt, Hauptstrasse Nr. 22, Ecke der Seestraße.

Bis zum Weihnachtsfeste
Ausverkauf früherer Waarenbestände
zu ausserordentlich billigen, bedeutend herabgesetzten Preisen
in Wäsche, Weisswaaren und Stickereien,
A. Richard Heinlius Nachfolger
(Gustav Holfert),
Wilsdruffer Strasse No. 43.

Damen - Wintermäntel
und
Jäquettés
Jacken, Regennäntel, Knaben-Paletots
(letztere, um damit zu räumen, halb unjont),
Tischdecken und Unteschlagetücher
in tausendfacher Auswahl.
Reinholt Ulbricht,
Bijouette Umhänge entwerden es nicht, den Damen von Güntershausen eine Gründlichkeit und Stelle zu bieten, wie nirgends zu finden.



Reichhaltigste
Ausstellung

von
Spiel- und
Wiegepferden

In 12 Nummern, von 1
bis 12 Thlr. — Auch werden
alle Reparaturen
in diesem Gange prompt
effektuiert. — Solide Be-
dienung, billige Preise
Johann Gast
Oststraße 36, pr.
on gros. en detail



C. Frisch,
Schützengasse
NR. 6,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachts-
fest sein reichhaltiges Lager von
Herren- u. Damenuhren
in Gold und Silber, sowie
Regulateuren
in grösster Auswahl, Rahmen- u. Wand-
uhren aller Art zu solider Preis u. reller
Garantie.

**Grosse
Nuß-Auction.**

Montag, den 21. und Dienstag, den 22. December,
Vormittag 10 Uhr, sollen im Speicher von Cohn,
Quendorff & Co., Tharandterstrasse, „Kohlenbahnhof“,
ca. 500 Etr. schwere grosse **Walnüsse** in Partien
von 5 Etr. an den Abschickenden gegen gleich hohe Bezahlung
versichert werden.
Kaufstücks werden hierzu eingeladen.

Lische, vereid. Maister.

Eduard Hammer
Wiener Schuhwaaren-Depot.
Nr. 13 Schloßstraße Nr. 13,
dicht neben dem kgl. Schloss.

Reichste Auswahl von Mädelchen- und Knaben-
Schuhen, Stiefeln und Sliessletzen für jedes
Alter.

Sowohl für Damen- als auch Herren-Zu-
zeug besondere grössere Qualitäten, daher das An-
probiren ganz ungeniert.

Reparaturen und Wahbestellungen schnellstens.
Auswahlsendungen nach außerhalb gerne ge-
währt.

Conlante Bedienung. Billige aber feste Preise.
Umtausch nicht convenirender Sachen stets be-
reitwilligst.

In der Serie gezogene — am 31. December d. J.
sicher gewinnende
Braunschweiger Thaler 20-Loose
— Gewinnsumme Thlr. 100.000. — sind zu 57 Kreuz.
Thaler und bei Vorauflösung des 10d. Gewinnes
a 36 Kreuz. Thaler, Halbe a 18 Thaler und Viertel
a 9 Thaler noch vorräthig bei

Moritz Stiebel Söhne,
Bank- und Wechselgeschäft in Frankfurt a. M.

C. A. Pohland,
Uhrenmacher,
Seestrasse 28,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager von goldenen
und silbernen Herren- und Damenuhren, Regula-
toren, Barther Stuhluhren, Messuhren, Rahmen- u.

Achtung! Achtung!
Bandwurm!

Ohne jede Vor- oder Hungerkur entfernt sofort **Bandwurm mit dem Kopfe** (ohne Kopf) vollständig, gefangen und sommerslos (auch dreifach).

Nossen (früher Frankenberg) in Sachsen.

Richard Mohrmann.

(Das Mittel ist einzigt, sehr leicht zu nehmen und mattet nicht ein.)

§ 2. Merkmale Kennzeichen sind: Blässe des Gesichts, matter Blick, blaue Ringe um die Augen, Abmagerung, Ver-
lackung, teils verlegte Zunge, Verdauungschwäche, Appetitlosigkeit, abwechselnd mit Weihrauch, Nebelselten, sogar Ohnmacht
machen bei nächsterem Magen oder nach gewissen Spelen, Auf-
steigen eines Knäuels bis zum Halse, stärkeres Zusammenziehen
des Gesichts im Mund, Wogenküste, Sodrennen, häufiges
Ausschlucken, Schwund und östere Kopfschmerz, unregelmäßiger
Stuhlgang, Husten im Alter, Koliken, Kolliken und wellenförmige
Wegungen, dann steckende, saugende Schmerzen in den Gedärmen,
Herklopfen, Menstruationsstörungen.

Zur Beherrigung für Bandwurmleidende.

Gerade nur, um ein unparteiliches Urtheil zu hören, übergeb-
mt Herr R. Mohrmann aus Nossen sein **Bandwurm-**
mittel und unterwarf ich dasselbe einer ganz genauen analyti-
schen chemischen und pharmaco-dynamisch-physiologischen
Untersuchung. So hat sich dadurch bestätigt, dass das **Mohr-
mannsche Bandwurm-mittel** von allen schädlichen Ver-
anktheiten vollkommen frei ist und nur solche Stoffe enthält,
welche nach den Angaben berühmter Hersteller, wie dieses in de-
ren Schriften zu lesen ist, von der bekannten und stärksten
Wirkung sind, so dass dieses Mittel mit Recht die beste Empfehlung
 verdient, was ich hier durch der Wahrheit gemäß beschreibe.

Berlin, den 18. November 1874.

Dr. Hess, approbierter Apotheker 1. Klasse
u. gerichtl. vereidigter derselben, u. pharmac. Sachverständiger.

Gangendorf, Kreis Neisse, den 20. November 1874.
Bitte abermals um Entzündung zweier Auflagen Medikin zur
Vertreibung des Bandwurms. Bei den 2 letzten Sendungen aus
geschilderte Wirkung. Einigen Gemeindemitgliedern dies erzählt,
würde ich eracht, statt ihrer die Schreiben zu übernehmen, damit
sie auch gehört würden. Hochachtungsvoll

Friedr. Brand, Lehrer.

NB. Das Mittel kann schon bei Kindern von 2 Jahren an
unbehandelt gebraucht werden.

Herr **Mohrmann** ist zu sprechen in Dresden Dienstag und Mittwoch den 22. und 23. December im Hotel Lingke, Vormitt. 9 bis Nachmitt. 4 Uhr.

1500, 1500, 1500

selbstgefertigte
Pelzgarnituren

bester Qualität.

Muffe und Boas

Geb

von 2½ Thlr. an,	von 1 Thlr. an,
Zenotte	Zenotte
von 2 Thlr. an,	von ½ Thlr. an,
Canin	Canin
2	1
Wifam	Wifam
3½	1
Ullis	Ullis
7	2½

Zagdmuffe, Pelzmuffen, Bettvorlagen, austörde,

sowie moderne Pelzbesätze, größte Auswahl von

Damen-Jaquettes und Herren-Pelzen.

Robert Gaideczka.

Neustadt, 26 große Meißner Straße 26.

Messenshöbel-Fabrik
Lindner & Tittel

Niederlage: Bahngasse 29

empfohlen als Weihnachtsgeschenke passend:
Elegante Blumentische
in reichster Ausführung,
Blumenländer,
Blumenetageren,
Aquarien,
Kleiderschränke

von 50—300 Marken.

Eiserne Gartenmöbel und Zelte.

Niederlage: Bahngasse 29.

Breitestrasse 10.

Das grösste Lager und Auswahl

Nürnberger und Palzniher

Leb- und Pfefferkuchen

E. Horley.

Zugleich empfiehlt diverse Mostreiche, also: Ma-
deria-, Royal-, französischen, Sardellen-,
Düsseldorfer, holländischen, Wein-
Mostreiche u. a. m.

Der Obige.

Breitestrasse 10.

Ausverkauf

wegen gänzlicher
Geschäfts-Aufgabe.

Schäftigend, mein Gold- und Silberwarengeschäft auf-
zugeben und mich an einem grösseren Fabrikationsgeschäft zu
beschäftigen, verkaufe ich von jetzt ab Alles, was ich von Gold-
und Silberwaren, Brillanten u. s. w. auf Lager habe zu uns
unter dem Einkaufsorte.

Joh. Garten jr.

Juwelier, Ferdinandplatz.

Ein Objekt anscheinend, von ich eben entzogen, mein Ge-
schäft (Waarenbestände und Globen) im Ganzen zu verkaufen.

D. O.

Moritz Louis

früher Schössergasse, jetzt

Seestrasse 10. Kaufhaus

Gingang an der Mauer,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von feinsten deutscher und

französischer Corsets.

Niederlage billiger Corsets von 7 Mgr. an.

Riesener K. Belvedere
BRUNNEN TERRASSE.

Gente großes Salon-Concert,
Samstag 4 Uhr. (Eine Tafelrath.) Unte 8 Uhr.
Vom Kapellmeister Herrn Edmund Puscholdt mit
der Concert-Capelle des sgl. Belvedere.
Samstag 4 Uhr. Unte 8 Uhr. Unte 7½ Uhr.
Ta-Beli Noires roncale. J. G. Marischer.

Victoria-Salon-Volkstheater.

Waisenhausstrasse 25.

Gente Montag den 21. December;
Durch's Schüttelkasten,
Tanz mit einem in 1 Uhr von Salingard.
Kunst von Val.
Aufführung der franz. Kunstmusikantin
Anne. Bergerot,

Mr. E. W. Neudecker und Mr. Angelo,
Darstellung Leiderder minijöf-
jöflicher Bilder
von der auf 12 Jahren betreuten Geschichte unter Verteilung der
Fren. Director Meyers.

Mehreres enthalten die Aufführung.
Der Oberbaurat verleiht ab von 11½ Uhr bei dem Herrn
Kaufmann Dr. Preissler, 26, und Herrn Losch
Kunstgewerbe, 12, Dresden.
Die Bilder sind nur in der Verstellung aufzufinden, zu welcher
dieselben 11½ werden.
Gaußveröffnung 6 Uhr. Aufgang 7 Uhr.
Die Direction.

Meyers
GROSSEN CIRQUE. CIRCUS.
Gente Montag, den 21. December.

GROSSES THEATRE DIAZAS
Gäste unter 1½ Uhr. Unten 7 Uhr.
Das Augestaffel aus Circus für Jungen, Zwerfsche
und ersten Preis von 11½ bis 12 Uhr.
Zwischen 10 Uhr und 12 Uhr ist der Platz in der Stadt in
den Circus eingezogen. Der Circus, Circus, Circus, 10
und in die Circus-Großtheater-Promenade strömig, Kreis-
Haus, Kreis-Haus, 10½ bis 11½ Uhr.
Unter 1½ Uhr ist der Circus, J. W. Myers, Director.

Salon Variété.
Vaudeville-Theater und Volks-
Restaurant.

Einführung 1½ und große Circusgäste 2.
Gente Konzert u. Vorstellung.
Solisten der kleinen Schuberttheater Margaretha
und Muriel Ganguli aus Berlin.
Gäste der ersten Preis, Georgina, Rosine und
Fauny Taylor vom Royalpalais zu London.

Gäste führenden ersten Preis.
Gäste aus der Oper, Theater, Operette, und
Fauny Taylor vom Royalpalais zu London.
Gäste führenden ersten Preis.
Gäste aus der Oper, Theater, Operette, und
Fauny Taylor vom Royalpalais zu London.
Gäste führenden ersten Preis.
Gäste aus der Oper, Theater, Operette, und
Fauny Taylor vom Royalpalais zu London.
Gäste führenden ersten Preis.
Gäste aus der Oper, Theater, Operette, und
Fauny Taylor vom Royalpalais zu London.
Gäste führenden ersten Preis.
Gäste aus der Oper, Theater, Operette, und
Fauny Taylor vom Royalpalais zu London.
Gäste führenden ersten Preis.
Gäste aus der Oper, Theater, Operette, und
Fauny Taylor vom Royalpalais zu London.

Den gezeitigen Modellen am Markt, das die Her-
steller der nobilitirten Gemüse, das nach Dr. Müller's
Original-Modele, bestens ausgeschmückt, Selbstverbrauch
vertrieben.

Dr. Mal. König Albert
Pente konzentriert auf die Zeit, die eine der ersten
und besten ist, die in der Herstellung des Gemüses
die höchste Qualität aufweist.
Für höchst erfreulich befindenden Gemüse empfeh-
len wir als zweitbeste.

Dr. Mal. König Albert
und bester, das in der Herstellung des Gemüses
die höchste Qualität aufweist.
Für höchst erfreulich befindenden Gemüse empfeh-
len wir als zweitbeste.

Dr. Mal. König Albert
C. C. Meinheld & Söhne,
Königl. Hofbuchdruckerei.

500 Stück Sämets und Kinder- Sitzhüte,

Gezählte Modelle.

franz., engl. und deutsc. Sämet, verkauf, um 60
und 70 Pfennig pro Stück zu haben, 50 Prozent unter
dem Normalpreise, im Sämet und per einzelne
Sämet. J. H. Exportschiff.

Allgemeine 11 Etage.

Gold- & Silberwaaren-Handlung.
Echt gelasste Juwelen.

BRILLANT - UWAREN.

Bernhard Ulrich Goldarbeiter am See 10. I.

Bekanntmachung.

Zu Parquerierung der Rückbuden in den Räumen der ersten
und zweiten Etage des Museum Johanneum derselbst sollen die
erforderlichen 1770 Quadrat-Meter eldene Parquers inclusive
Transport und Verlegung an den Mindestforderenden verdingen
werden.

Die Parquers sind von gutem, trockenem und reinem Eichen-
holze mindestens 0,028 Meter stark zu fertigen, zu verlegen und
einmal gebührt zu übergeben, die Auslieferung kann vom Monat
August 1875 an erfolgen und muß die Verlegung binnen zwei
Monaten vollendet sein.

Eigige oder auswärtige conionfähigkeits Fabrikanten, welche
sich bei dieser Konkurrenz zu verheiligen gedenken, wollen die
Contractbedingungen in der Adnl. Bauverwalterei Dresden 1.
(kleine Schloßgasse 12) einsehen und Probesparquers, von ein-
zelnen Meister, nebst Preisforderung pr. Cu.-Meter, bis zum
31. Januar 1875 erwendbar freuen einleben.

Die Auswahl unter den Vierenden wird vorbehalten.

Dresden, den 18. December 1874.

6. Mr. Haenel, Grimmer,
Adnl. Ober-Landbaumeister. Adnl. Bauverwalter.

Kundmachung.

Zum Stadtrath zu Musik wird zur öffentlichen Kenntnis
gebracht, daß im Orte des von dem Deutschen polytechnischen
Gesetz in Prag abgelegenen berühmten Gutachten über die
Bemühung der eingelangten Preise zum vorherigen neuen Schul-
bau, der ausgezeichnete erste Preis von 600 fl. d. W. dem Archi-
tekten Herrn Ferdinand Weinberger in Karlsburg, der zweite Preis
von 450 fl. einem ungenannten kein wollenden, auf vornehmsten
Vetrag zu Gunsten des Stadtrathes verliehenen Herren Archi-
tekten aus Wien, und der dritte Preis von 250 fl. d. W. dem Archi-
tekten Herrn St. Wachet in Prag zuerkannt worden ist.

Stadtrath Aussig,

am 16. December 1874.

Der Bürgermeister.

Grosse Auction

Webergasse 1, Ecke des Altmarktes.

Weiter Aufgabe eines Strumpf-, Woll- und Schuhwaren-
Geschäfts sollen hämische Waren beide und folgende Tage
von 10 Uhr an öffentlich meistbietend gegen faire Verzahlung
versteigert werden: Webergasse 1 erste Etage, Ecke des
R. Bondy.

5000 Flaschen

feine französische Rothweine

Vagengut der Herren Schloßmann u. Scheffler hier in Räthen
a 30 Minuten und zugewiese geade Baarzahlung zur Ver-
steigerung, wozu aufmerksam mache
Max Kessler, Auctionator u. Taxator.

Schürzen-Bazar

Wilsdruffer Strasse 2, 1. Etage.

Einfache und elegante Schürzen.

Reelle und billige Bedienung.

28 Marienstraße 28.

Weihnachts-Ausstellung

und gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Detail-Geschäfts von Reiseartikeln
neb. Lederwaren. Eine reiche Auswahl von Dammen-
sachen, Cigarren-Clips, Brieftaschen, Portemonnaies,
Albums, Schreibmappen, unter dem Kostenpreise, sowie
alle anderen Lederwaren.

Um damit günstig zu räumen, wird alles billig abge-
geben.

Lederwarenfabrik

J. Albert Schlotter,
28 Marienstraße 28.

Pariser Blumen

(1. Qualität.)

Günstiger Ausverkauf

wegen Aufgabe des Artikels im Hause des Selbstostenpreises.

Wieder mit Preisen im Schaukasten.

Herrn. Kellner & Sohn

Schlesische Straße Nr. 4.

Großes Harmonika-Lager,
Instrumenten- u. Saiten-Handlung,

C. A. Bauer, Alaunstr. 12.

Empfiebt alle Arten Harmonicas, Mandolinen, Spieldecken,
Musiknoten, Melodions, Trommeln in allen Größen (segen-
det), alle Arten Streichinstrumente, Zithern, Gitarren,
Klarinetten, Tasten, Klaviere, Schlagzeugen und Windharmoni-
cas, Harmonicas, Orgeln und Wächterhörner, Jagd- und Posthörner;
Saiten aller Art, östlich und deutsch, alte Instrumententheile;
außerdem empfiebt eine große Auswahl in Kinderinstrumenten
aller Art. Reparatur prompt und billig.

Außerdem ist mein Geschäft noch vertreten im Weihnachts-
Lager des Allgemeinen Dresdner Handwerker-Vereins,
Altmarkt im Stadthaus. Während des Christmarktes:

Nadelrethe, vom Rathaus herein rechts, an
der Firma kenntlich.

Gegen Räulniss der Eier.

Naßdem Unterzeichneter von der R. S. Regierung ein
Erfindungspatent auf ein Mittel gegen Räulniss der
Eier erhalten hat, erledigt sich dieselbe den Herren Fabrikanten,
Hotellerei, Conditoren, Fleischdilellern etc. die Selbstbereitung und
Gebrauch seines patent. Präparates für einen billigen Preis
zu überlassen. Prospekt nebst Preis sendet auf Wunsch gratis
und franco. Fr. Em. Fischer, Lehrer der Natur, am See
10. I.

Japan.

Eine Waarensendung, bestehend aus feinsten Lackwaren,
als: Theebreiter, Nippeschen, Fücher, Fenster-
rondeaux etc. in jeder eingetroffen. Benannte Gegenstände,
welche sich durch ihre geistige und geschmackvolle Ausführung
auszeichnen, eignen sich besonders zu Weihnachts- und Feiertags-
geschenken und empfiebt dieselben sowie chines. Thee's in
Originalverpackung.

Paul Schwarzlose.
o Schlossstr. 9. Dresden. 9 Schlossstr. 9.

Scheffelstraße 20 Goldwaren! Scheffelstraße 20

1. Etage. empfiebt zu soliden Preisen durch Versorgung der Ladenmiethe
und Dienst- und Damenwaren, Armänder, Broden, Ohrringe, Me-
dallions, Siegelringe für Herren und Damen, Ubrichtäfel. Haar-
ketten werden gut und billig verarbeitet. Trauringe aus 14-Karat.
Gold, das Paar von 4 Thlr. an. Goldene geschnittenen Dam-
enuhren von 13 Uhr. 20 Uhr. an, unter Garantie. Reparaturen
und Reparaturen werden schnell und billig gefertigt. Reelle
Bedienung gewünscht.

Guth, Goldarbeiter.

Dresdner Central-Schlachtviehmarkt.

In Folge der eintretenden Weihnachtsfeiertage macht sich die
Verlegung der Schlachtviehmarkte notwendig. Es sollen daher
bis zum Schluss dieses Jahres noch folgende Märkte abgehalten
werden:

Montag den 21. December,
Mittwoch den 23. December, und
Dienstag den 29. December.

Dresden, am 18. December 1874.

Die Direction.

**Für Brauereien
oder Eiskellereien.**

Wegen Verpachtung des Teiles der Schweißerei an Voßkritis
zur Eiszeitung

wolle man sich an Herrn Leopold Du Chesne in Dresden,
Augustusstrasse 4, wenden.

Rothan,
Dresden,
Kleine Placan-
sche Gasse
Nr. 23.

empfiebt seine äußerst soliden, nach den neuesten Erfahrungen

construierten teuer- und einbruchsfesten

Geld- und Bücherschränke,

Chatouillen etc. etc.,

in stell. größter Auswahl, bei äußerst reduzierten Preisen genauer
Beobachtung. Preis-Courante gratis.

Bestellungen nach Wohl können in Folge meiner bedeutenden
mit Dampfkraft verbundenen Einrichtung in kürzester Zeit aus-
geführt werden.

**Größte Lama-
Auswahl**

von 12 Ngr. an empfiebt
Julius Thiele,
Nr. 19 Wallstraße Nr. 19.

Strümpfe Knabenpaletots

ohne Naht
in Wolle u. Baumwolle
haltbare und billige
wie Handstricke
empfiebt zu

Gabrispreisen
Linus Oesterreich,
Strumpfwaaren-
Fabrikant,
Scheffelstraße
26.

Zum Baden
empfiebt ich mein großes
Lager von nachstehenden Sorten
frischer Butter

ff. böhmische
Lafel-Butter,
ff. tiroler

Alpen-Butter,
ff. schlesische

Gebirgs-Butter,
ff. Würzburger

Schmalzbutter,
ff. bairische

Aufst-Butter
im Ganzen und Einzelnen zu den
stets möglichst billigen Preisen

Johannes Dorschau,
Colonial- u. Butterhandlung

Jugendbüchsen
und

Bilderbücher
in großer Auswahl in

S. J. Zeh's Buchhandlung

Emil Weise.

Postplatz 1.

Corral, Schiedne, Kommoden,

empfiebt in größter Auswahl

von 1—14 Jahren
zu bekannt billigen Preisen

P. Schlesinger,
Specialist in Kinderarzneide

Wilsdrufferstraße 37, v.

Cigarren.

Als ganz preiswert empfiebt

meine

Cazadores,

elegant in